

halten können«, sagte Meyer, »ist vor allem auch ein Frage der Investitionen, gerade im digitalen Bereich.« Geplant, so Meyer, habe die ekz in den nächsten Jahren Investitionen in Höhe von zehn Millionen Euro. Als direkte Folge kündigte er bereits an: »Durch die daraus resultierenden Abschreibungen werden sich die Ergebniszahlen deshalb vorübergehend etwas tiefer einpendeln.«

Insgesamt betrachtete Meyer die aktuelle Auftragslage des Unternehmens als gut. Für die Ausstattung von Öffentlichen Bibliotheken seien zudem viele Angebote im Umlauf. Hier schränkte er aber ein: »Wir wissen nicht, was angesichts der besonderen Pandemie-Umstände davon tatsächlich realisiert wird.« Trotzdem gebe es keine Einsparpläne, auch nicht beim Personal.

Hauptumsatz mit Medienverkauf

Die ekz-Gruppe erzielt rund zwei Drittel ihres Umsatzes mit dem Verkauf von Medien, wobei digitale Medien inzwischen ein Viertel des gesamten Medienumsatzes ausmachen. Weitere wichtige Umsatzposten sind Bibliothekstechnik und

-ausstattung sowie Dienstleistungen für Bibliotheken. Die Gruppe ist zu einem Drittel in öffentlicher Hand mit 18 Kommunen und Stiftungen als Gesellschaftern. Zwei Drittel gehören dem Management, Geschäftsführer Jörg Meyer ist Mehrheitsgesellschafter.

Derzeit umfasst die ekz-Gruppe sieben Unternehmen. Dazu gehören neben dem Reutlinger Stammhaus ekz.bibliotheksservice GmbH als Komplettanbieter für Bibliotheken die divibib GmbH, ebenfalls in Reutlingen, als Anbieter der Onleihe, die EasyCheck GmbH als Anbieter von Verbuchungs- und Sicherungstechnik in Göppingen, die LMS-Cloud GmbH als Anbieter von Bibliotheksmanagement-Lösungen mit Sitz in München sowie die Autocheck Systems B.V. als Anbieter von Verbuchungs- und Sicherungstechnik im niederländischen Woerden.

Seit September 2019 verstärken zwei weitere Tochterunternehmen die ekz-Gruppe. Jüngstes Mitglied ist die im August 2020 übernommene Bonner borro medien GmbH. Damit baut die ekz ihr Angebot für kleinere Bibliotheken aus, die häufig ehrenamtlich geführt werden und andere Ansprüche an

die Geschäftsabläufe haben. Bereits im September 2019 kam als Neugründung Team Stonepark zur Unternehmensgruppe. Dessen Spezialität sind besondere Bibliotheks-Interieurs aus einem Guss. Team Stonepark koordiniert als Generalunternehmer komplette Inneneinrichtungen, vom Fußboden über Möbel und Licht bis hin zu Dekorationsobjekten. Das Unternehmen ist ein Joint Venture zwischen der ekz.bibliotheksservice GmbH und der niederländischen Stonepark B. V., die bereits seit 25 Jahren öffentliche Orte gestaltet.

Gerade das Konzept von Team Stonepark wird durch die aktuelle Corona-Situation stark konterkariert. Da in vielen Bibliotheken lediglich die Ausleihe möglich ist, spielen sie als Lern- und Aufenthaltsorte derzeit keine große Rolle – und das nachdem der Trend der vergangenen Jahre eindeutig Richtung Bibliothek als dritter Ort mit hoher Aufenthaltsqualität ging. Neuer bedauerte die aktuelle coronabedingte Entwicklung: »Das ist sehr schade, weil viele Bibliotheken bereits in die Ausstattung ihrer Räume investiert haben.«

Bernd Schleh

Markt

Springer Nature Flexible E-Book-Modelle

Pr. – Springer Nature bietet künftig Bibliotheken und Forschungseinrichtungen mehr Möglichkeiten beim Erwerb und der Nutzung von englischsprachigen E-Books. Die neuen E-Book-Modelle geben Bibliothekaren in universitären Einrichtungen und Forschungsinstitutionen einen flexibleren Rahmen, um je nach Bedarf und Budget die für sie optimale Variante zu wählen.

Springer Nature hat 2006 seine E-Books erstmalig mit einem innovativen und

zukunftsweisenden Geschäftsmodell in Paketen auf den Markt gebracht, die thematisch nach Fachgebieten zusammengestellt sind. Seitdem hat der Verlag seine E-Book-Collections kontinuierlich ausgebaut und bietet heute 21 Fachgebiets-Pakete mit englischsprachigen Büchern an. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seines Wissens im E-Book-Markt präsentiert Springer Nature nun ein größeres Spektrum an Kaufoptionen für seine bekannten Buchmarken wie Springer, Palgrave und Apress.

Die neuen flexiblen E-Book-Modelle von Springer Nature sehen wie folgt aus:

1. Mit dem Modell für Einzeltitel (Single title) kann ein Kunde mindestens 20 Bücher aus den verschiedenen englischsprachigen Fachgebiets-Paketen und allen Copyright-Jahren auswählen.

2. Die Option Access und Select bietet die Auswahl von E-Books nach evidenzbasierten Kriterien; dazu gehören der

Zugang zu den E-Books sowie zusätzliche Verlags-Services.

3. Das dritte neue Angebotsmodell besteht darin, dass fünf Reference-Module die Nutzung der umfassenden Nachschlagewerke (Major Reference Works) aus allen Copyright-Jahren ermöglichen. Diese Option erlaubt den Zugriff auf die sogenannten living Referenzwerke, die noch in der Publikationsphase sind, wie auch auf die bereits abgeschlossenen beziehungsweise erschienenen (static) Titel.

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.